



SBU USB USB

Protokoll der Generalversammlung 2014 der Schweizerischen Buddhistischen Union (SBU)

**Sonntag, 9. November 2014, 13.00 – 17.00 Uhr
Shogen-Dojo Zürich (Rinzai-Zen-Gesellschaft)**

Der Vorstand sowie die Gäste und Einzel – sowie Gruppenmitglieder der SBU wurden von Munen herzlich im Dojo begrüsst.

Rückblick in Bildern ‘Buddhismus in der Schweiz’ vom 6. September 2014 in Bern

Marco Genteki Roess hat eine wunderbare Diashow mit den Fotos aus der Informations – und Festveranstaltung ‘Buddhismus in der Schweiz’ vom 6. September 2014 in Bern gestaltet. Die Gäste und die Einzel –und Gruppenmitglieder sowie der Vorstand waren wirklich beglückt.

Traktanden

1. Begrüssung

Dipabodhi Dagmar Jauernig begrüsst die Teilnehmenden und dankt für das erfreulich zahlreiche Erscheinen und das Interesse, die Tätigkeit der SBU aktiv mitzugestalten. Renata Limacher verliest die Grussbotschaft der Präsidentin Hokyo Morales, die in einem Retreat im Temple Zen Kôsetsu-ji teilnimmt. Der Vorstand nutzt die Gelegenheit um Dipabodhi Dagmar mit einem weinenden Auge aus dem Vorstand zu verabschieden. Munen leitet eine ‘Mu’-‘Meditation’ an.

2. Vorstellung der Teilnehmenden

Am Anfang stellen sich alle Mitglieder mit Namen und Tradition kurz vor.

Vorstand SBU

Anwesend : Dipabodhi Dagmar Jauernig, Renata Limacher, Marco Genteki Röss, Barbara Schneider

Entschuldigt : Hokyo Morales (Präsidentin)

Abgemeldet : Martin Leibundgut (Revisor)

Einzelmitglieder

Anwesend : Christoph Althaus, Dipabodhi Dagmar, Peter Farkas, Rolf Hafner, Regula Chr. Flückiger, Ursula Flückiger, Marco Genteki Roess, KanShin, Gabriella Meili, Evelyne Müller, Andreas Schärer, Barbara Schneider

Abgemeldet : Colette Bodmer, Ariya B. Baumann, Gerold Ebnetter, Catherine Felder, Marcel Geisser, Beatrice Knechtle, Susy M'Benguee, Master Yin-Loh, Fred von Allmen,

Gruppenmitglieder

Anwesend : Bern Hwa Dharma Sah Sangha, Bodhi Path Zürich, Buddhistische Gemeinschaft Schweiz, Buddhistisches Zentrum Zollikon, Chan Bern Zentrum für Meditation, Dzogchen Community (Schweiz), Haus Tao, Karma Kagyü Verein Bern, Karma Kagyü Verein Luzern, Karma Kagyü Verein Zürich, Rinzai Zen Gesellschaft, Stiftung Haus der Besinnung, Stiftung Meditationszentrum Beatenberg, Zürich Yun Hwa Dharma Sah,

Neu : Buddhistisches ZENtrum Phat Môn Basel

Abgemeldet : Centre FPTT Gendun Drupa, Longku Zentrum Bern, Temple Zen Kôsetsu-ji, TNG-Dzong Suisse

Neues Mitglied abgemeldet : Fudosan Kyu Go An

1. Wahl der Protokollführer und Stimmenzähler

Dipabodhi Dagmar Jauernig moderiert die Sitzung.

Als Protokollführerin wirkt Barbara Schneider

15 Gruppen x 5 Stimmen	75
12 Einzelmitglieder	12
Stimmtotal	87
Absolutes Mehr	44

3. Aufnahme der neuen Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigung

2 Gruppen haben Antrag auf Aufnahme in die SBU gestellt. Der Vorstand der SBU hat ihre Statuten geprüft. Nur eine Gruppe und zwar **Buddhistisches ZENtrum Phat Môn Basel** ist durch eine Person an der GV vertreten. Diese stellt die Gruppe und Tradition kurz vor. Die zweite Gruppe **Fudosan Kyu Go An** kann leider nicht an der GV teilnehmen. Der Leiter der Gruppe ist in Kathmandu im Retreat und hat sich entschuldigt. Diese Gruppenaufnahme findet daher erst an der SBU GV 2015 statt. Begründung : gemäss GV Beschluss von 2013 werden neue Gruppenmitglieder nur aufgenommen, wenn sie an den jeweiligen GVs persönlich anwesend sind und ihre Sangha kurz vorstellen und sich Fragen stellen.

Das Gruppenmitglied Buddhistisches ZENtrum Phat Môn Basel Lin-Chi-Zen (Rinzai-Zen), Thich Nhat Hanh wird einstimmig aufgenommen
--

4. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 10. November 2013

Das Protokoll der GV 2013 wird einstimmig akzeptiert.

5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Mit dem Versand der Einladung zur Generalversammlung hat der Vorstand einen schriftlichen Tätigkeitsbericht des laufenden Berichtjahres an alle verschickt. Die Anwesenden geben ein positives Feedback zum Tätigkeitsbericht sowie zur Fülle der Arbeit des Vorstandes.

Im Besonderen wurde die Organisation des Buddhafest gewürdigt. Ursula Flückiger, Stiftung Beatenberg, hat dem Vorstand nochmals herzlich für sein Engagement gedankt. Ein grosser Dank gilt auch den grossen Danas in Form von nicht verrechneter Arbeiten der Grafikerin Chris für die Umsetzung der Flyer sowie dem Ton-Techniker Martin. So konnten hohe Kosten eingespart werden.

Des weiteren wurde noch auf 'SBU goes mobile' hingewiesen. Peter Farkas hat der SBU eine mobile Version der SBU Website erstellt. So kann die SBU jetzt auch auf den Tablets und Mobiles gelesen und genutzt werden. Dies ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Tool. Dies erspart der SBU Kosten in der Höhe von SFr. 2.600.-

Der Bericht wird nach der GV auf der SBU Homepage veröffentlicht.

6. Präsentation der Jahresrechnung

Barbara Schneider präsentiert die Mitgliederzahlen sowie die Jahresrechnung

Mitgliederzahlen

Einzelmitglieder	
2013	111
./. Austritte	4
Zwischentotal	107
./. Nicht zustellbar/2 Jahre nicht bezahlt	8
Zwischentotal	99
./. Ein Mitglied wurde zur Gruppe	1
Zwischentotal	98
Neu-Eintritt	2
TOTAL 2014	100
Gruppenmitglieder	
2013	52
./. Gruppe hat sich aufgelöst	1
./. Gruppe hat Mitglieder-Beitrag nicht bezahlt	1
Zwischentotal	50
Neuantrag	1
2014	51

Jahresrechnung

Der budgetierte Verlust von SFr. 15.000.- wurde wegen nicht budgetierten Einnahmen am Buddhafest und Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, um fast die Hälfte auf **Fr. 6'483.90** reduziert. Vor allem das umsichtige und kluge Verhandlungsgeschick von Renata Limacher führte dazu, dass Kosten eingespart wurden so zB bei der Miete des Zeltes.

Nach Daniel Wiedemars letztjähriger Bemerkung, dass die Bilanz auf der Jahresrechnung stehen sollte hat die Kassiererin Barbara Schneider dies bei der diesjährigen Jahresrechnung berücksichtigt.

Aufwand/Depenses	Ertrag/Recettes
22'246.15	15'762.25
	Verlust 6'483.90
22'246.15	22'246.15

Aktiv	Passiv
3.90	Vermögen 1.10.2013 27'774.02
21'294.02	Verlust 6'483.90
Vermögen 1.10.2014 21'290.12	21'290.12

7. Revisionsbericht und Abnahme der Jahresrechnung

Barbara Schneider liest den Bericht der Kontrollstelle, Revisor Martin Leibundgut, vor und beantragt die Genehmigung durch die Versammlung.

Aus den anwesenden Mitglieder kam die erfreuliche Rückmeldung, dass der Vorstand den budgetiert Gewinn von SFr. 700.- für den Vorstand und dessen Reisen an die Sitzungen der EBU im Ausland sowie Sitzungen im Inland nutzen kann.

Jahresrechnung und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

8. Budget 2015

BUDGET (01.10.2014 - 30.09.2015)		
<u>EINNAHMEN / RECETTES</u>	CHF	
Mitgliederbeiträge / <i>Cotisation de membre</i>	10'000	
Spenden / <i>Dons</i>	500	
TOTAL	10'500	
<u>AUSGABEN / DEPENSES</u>	CHF	
Generalversammlung 2014/AG 2014	1'000	
Vesakh 2015 (inkl. Dana)	4'000	
Vorstands-Reisespesen: Sitzungen, EBU Treffen / <i>Défraiement du comité: Réunions, EBU meeting</i>	1'500	
<i>Website / Site Web</i>	500	
Druckkosten: Flyer Vesakh/ <i>Frais d'impression: Flyer Vesakh</i>	1'000	
Mitgliedschaften (EBU, IRAS COTIS) <i>Affiliations (EBU, IRAS COTIS etc.)</i>	600	
Dana	500	
Postspesen/ <i>Frais postale</i>	200	
Administrationsspesen/ <i>Frais d'administration</i>	500	
TOTAL	9'800	
Gewinn/ <i>Bénéfice</i>	700	

Das Budget wird einstimmig angenommen.
--

9. Rücktritte aus dem Vorstand und Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Rücktritte

Dipabodhi Dagmar Jauernig

Wir möchten hier den Rücktrittswunsch von unserem Vorstandsmitglied zitieren : *'...aus diesem Grund habe ich mich nach reiflichem Überlegen und gewiss nicht leichten Herzens entschlossen, auf die GV hin meinen Rücktritt aus dem SBU-Vorstand einzureichen'*

Der Vorstand lässt Dipabodhi nur ungerne ziehen. Doch haben wir auch tiefes Verständnis.

Vorstand

Hokyo Morales empfiehlt den Anwesenden die Wiederwahl des Vorstandes in dieser Zusammensetzung:

Hokyo Morales (Präsidentin)
Barbara Schneider (Kassierin)
Renata Limacher
Marco Genteki Röss

Der Vorstand wird in dieser Formation gewählt.
--

Wir als Vorstand möchten noch darauf hinweisen,

dass, sich der bestehende Vorstand in den nächsten 2 Jahren aus dem Tagesgeschäft zurückziehen wird.

Vieles konnten wir gemeinsam und mit den Mitgliedern bis jetzt umsetzen. Künftige Generationen können auf dem Bestehenden aufbauen. Wir als Vorstand möchten jedoch in den nächsten Jahren einer neuen Dynamik Platz machen. Dies bedeutet, dass wir Mitglieder direkt anfragen, ob sie sich für die SBU und dessen Vorstand für die nächsten Jahre engagieren möchten.

Gast im SBU-Vorstand

Evelyne Müller : Tibetischer Buddhismus, Gelugpa

10. Schwerpunkt der SBU-Arbeit 2015: Information & Diskussion

10.1 Mitarbeit in der Redaktion von « Buddhismus aktuell », Zeitschrift der DBU

Es geht um eine eventuelle Zusammenarbeit in der Zeitschrift 'Buddhismus aktuell'.

Natürlich ist die Idee verlockend, könnte aber nur ausserhalb des Vorstandes in Frage kommen, da die Kapazität für eine solche Arbeit fehlt.

Wir möchten den Vorschlag gerne an unsere Mitglieder weitergeben : Wer ist an einer redaktionellen Zusammenarbeit mit der DBU interessiert ?

Rückmeldung : Es wäre natürlich von grossem Interesse, wenn die Gruppenmitglieder der SBU auch in Form von Rabatten für die Inserate oder Vergünstigungen bei den Abos von dieser Mitarbeit profitieren könnten.

10.2 Veshak

Die Veshak-Feierlichkeiten des letzten Jahres wurde anlässlich des Budhafestes nicht durchgeführt. Für das Jahr 2015 wird die SBU-Veshak im Beatenberg stattfinden. Da jedoch viele Zentren eigene Veshak –Feiern durchführen, möchte die SBU in Zukunft keine Veshak-Feier im üblichen Sinne durchführen, sondern einen Retreat-Tag, an dem sich die Mitglieder mit einem im voraus bestimmten Thema auseinandersetzen. Wir haben diese Form bereits 2013 in Ganden erprobt (Herz-Sutra)

Die Mitglieder stimmen dieser neuen Form zu.

11. Antrag des Vorstandes

Die SBU hat in den letzten 2 Jahren ihre Ringvorlesungen im Provisorium des ‚Haus der Religionen‘ abgehalten. Auch die interreligiöse Zusammenarbeit mit IRAS COTIS (schweizweit) und Interreligiöser Runder Tisch der Religionen im Kanton Zürich wurden in diesen Jahren weiter gefestigt. Beide Organisationen nehmen die SBU als kompetente und ernsthafte Vertreterin des Buddhismus in der Schweiz wahr. Warum nun das ‚Haus der Religionen‘? Die SBU möchte das ‚Haus der Religionen‘ als Ort für Veranstaltungen weiterhin nutzen können. Sie möchte als Mitglied und als Dialogpartnerin sowie Vertreterin des Buddhismus in der Schweiz ihre Verantwortung übernehmen.

Die institutionelle Mitgliedschaft beträgt jährlich SFr. 200.-

Der Antrag wurde einstimmig angenommen
--

12. Anträge der Vereinsmitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

13. Informationen

13.1 Information: Sakyadhita Schweiz

Sakyadhita ist ein internationales Netzwerk für buddhistische Frauen. Ausgangspunkt war unter anderem die Notwendigkeit, buddhistischen Nonnen zu helfen, sich einen Zugang zur Bildung zu verschaffen. Das Netzwerk verfügt über Zweige in verschiedenen Ländern. In der Liste fehlt die Schweiz !

Die Idee wäre nun, in Form eines Vereins einen Schweizer Zweig der Sakyadhita-Organisation zu gründen, um in diesem sehr interessanten Netzwerk dabeizusein.

Die SBU kann diese Aufgabe nicht übernehmen, könnte aber als Partnerorganisation unterstützend am Informationsaustausch teilnehmen oder ein entsprechendes Organisationskomitee mit der Betreuung dieses neuen Vereins beauftragen.

Kontaktperson : Betty Leirner, Basel – sie ist anwesend und schildert kurz die Aktivitäten der Sakyadhita.

Bitte schaut es euch einmal an !

<http://sakyadhita.org>

Kontakte : Betty Leirner – 076 379 92 18 – beleirner@gmx.ch

Frage :

1. Wer interessiert sich für diese Organisation und möchte mit den obengenannten Kontaktpersonen ein erstes Treffen organisieren und die SBU auf dem Laufenden halten?

14. Terminplanung

- Vesakh

Samstag, 9. Mai 2015, **Meditationszentrum Beatenberg**

- Generalversammlung

Sonntag, 10. November 2015 **Buddhistisches ZENtrum Phat Môn, Basel**

Dipabodhi Dagmar Jauernig bedankt sich bei den Anwesenden für die engagierte Teilnahme und beim **Shogen-Dojo Zürich** für die grosszügige Gastfreundschaft.

Die GV wird mit einer Widmung an alle Lebewesen beendet.

Für das Protokoll: Barbara Schneider